

# **Zeugnisausgabe in NRW nun doch in der dritten Stunde**

## **Beitrag von „Tintenklecks“ vom 17. Januar 2012 17:15**

Nun ist es doch wieder anders...

Pünktlich zum Wochenende erreichte uns Freitag Mittag die Rundmail des Ministeriums, dass man die Halbjahreszeugnisse nun doch wie immer zur dritten Stunde ausgeben solle. Schließlich sei der berechnete Unterrichtsausfall nur quantitativ aber nicht qualitativ zu beheben.

Da kann ja nun jeder darüber denken, wie er mag... Was mich nur maßlos ärgert, ist, dass durch die Presse gejagt wird, den sowieso schon faulen Lehrern einen unverdienten freien halben Tag gestrichen zu haben (zu den sowieso schon unverschämt vielen Freizeiten), diese neue Rechnung aber nur in den diversen Fußnoten zu finden ist. Sei es drum, mal abwarten, wann die nächste Sau durch's Dorf getrieben wird.

---

## **Beitrag von „Linna“ vom 17. Januar 2012 17:23**

du hast recht, tintenklecks - der ärger im kollgium geht bei uns auch in die richtung. aber wir freuen uns auch, dass wir die kinder nicht übermäßig lang auf die folter spannen und mit pseudo-unterricht quälen müssen.

---

## **Beitrag von „Lehrkraft A“ vom 17. Januar 2012 17:52**

Versteh' ich nicht. Soll das damit einhergehen, dass nach dieser ominösen dritten Stunde der Unterricht für diesen Tag beendet ist?

Wofür soll das gut sein?

L. A

### **Beitrag von „Linna“ vom 17. Januar 2012 18:03**

ja, lehrkraft a, bisher war der unterricht am tag der ausgabe der halbjahreszeugnisse für die kinder (die ein zeugnis erhalten) nach der dritten stunde beendet. mit großem tamtam wurde das per erlass aufgehoben, damit kein unterricht ausfällt und jetzt wurde es wieder rückgängig gemacht.

die kids in der grundschule sind an dem tag zu nichts zu gebrauchen, die müssen sich ans zeugnis-bekommen noch gewöhnen. an wirklichen unterricht ist da nicht zu denken.

---

### **Beitrag von „Lehrkraft A“ vom 17. Januar 2012 18:11**

#### Zitat von Linna

die kids in der grundschule sind an dem tag zu nichts zu gebrauchen, die müssen sich ans zeugnis-bekommen noch gewöhnen. an wirklichen unterricht ist da nicht zu denken.

Naja. Viel Unterricht ist ja nicht betroffen. Es bleiben ja nur noch zwei Stunden. Vielleicht bleiben die Kleinen lieber zu Hause und wir faxen ihnen die Zeugnisse. Warum wegen der Zeugnisausgabe überhaupt Unterricht ausfallen muss, verstehe ich nicht.

L. A

---

### **Beitrag von „Linna“ vom 17. Januar 2012 18:17**

soviel zum im anderen thread beklagten zynismus.

lehrkraft a, du bist herzlich eingeladen, mal am zeugnistag in der grundschule in klasse 3 zu verweilen... dann unterhalten wir uns nochmal.

---

### **Beitrag von „Tintenklecks“ vom 17. Januar 2012 18:49**

### Zitat von Lehrkraft A

Naja. Viel Unterricht ist ja nicht betroffen. Es bleiben ja nur noch zwei Stunden. Vielleicht bleiben die Kleinen lieber zu Hause und wir faxen ihnen die Zeugnisse. Warum wegen der Zeugnisausgabe überhaupt Unterricht ausfallen muss, verstehe ich nicht.

L. A

Es geht doch gar nicht um die lieben Kleinen aus der Grundschule. Wenn man es genau nimmt, sind diese Kinder am wenigsten betroffen, da der Unterricht spätestens nach der 6. Stunde beendet ist, wenn nicht schon eher.

Ich weiß ja nicht, was an Berufskollegs so üblich ist, dort scheint es die Regelung der Ausgabe von Zeugnissen nicht zu geben. Sie gilt aber für alle Schulen, also auch für den Bereich der weiterführenden Schulen. Grundsätzlich geben bei uns nur die Klassenlehrer die Zeugnisse aus, da wird die Sache schon kniffliger. Klassenlehrerunterricht für die dritte Stunde anzuordnen, um die Zeugnisausgabe zu gewährleisten, ist ohne größere Schwierigkeiten möglich. Dieses aber in den jeweils letzten Stunden, die der reguläre Stundenplan ausweist, zu tun wird da schon schwieriger. Ganz davon abgesehen, dass mal wieder Überstunden anfallen, die man an der GS eh nicht "abhängen" kann, da ja dadurch Unterricht ausfällt.

---

### **Beitrag von „Orasa“ vom 17. Januar 2012 18:51**

Wenigstens haben die Sesselpuper gemerkt, dass ihr Beschluss völliger Käse war. Was die da immer beschließen, da fasst sich ein richtiger Lehrer echt an den Kopf.

---

### **Beitrag von „baum“ vom 17. Januar 2012 18:56**

Hm, ist vielleicht nur eine Frage der Gewohnheit.

In Bayern gibt es am Tag der Zwischenzeugnisse; Zwischenberichte und Zwischeninformationen (herrje, was für ein Wirrwarr) ganz regulären Unterricht. Klassenlehrer an Grundschulen teilen aus wann sie wollen (meistens in der letzten Stunde) und vom Gym kenne ich es so, dass einfach der Lehrer, der in der letzten Stunde in der Klasse ist, die

Zwischenberichte ausgibt - und wenn es der Nebenfachlehrer ist, der die Klasse nur einstündig hat!

Ich gönne euch den früheren Schulschluss (wsl. hängen findige Chefs dann eh ne Konferenz an) - aber ich habe auch erst einmal gestaunt, dass es das gibt. 😊

Das wäre bei uns auch gar nicht erlaubt, da die Grundschule mindestens bis 11.20 dauern muss (= "verlässliche Halbtagschule").

Dieses Hin und Her (früher Schluss - nein, regulär - nein, doch nach der 3.) ist allerdings echt albern.

---

### **Beitrag von „rudolf49“ vom 17. Januar 2012 22:04**

Ich finde einfach gut, dass Frau Ministerin den Erlass aus ihrem Haus zurückzieht, nachdem sie von der Unsinnigkeit überzeugt werden konnte. Und einen Fehler einzugestehen, ist wahrlich kein Zeichen von Schwäche.

---

### **Beitrag von „FrauLehrerin“ vom 17. Januar 2012 22:31**

Freunde der gepflegten Sprachkultur!

Man lasse sich das Schreiben doch mal auf der Zunge zergehen...

[Edit by Mod: Text der internen Schulmail entfernt. siehe unten. kleiner grüner Frosch ]

"..." - das ist doch herrlich, erinnert ein bisschen an Aktenzeichen XY, für sachdienliche Hinweise melden Sie sich bitte bei Ihrer örtlichen Polizeibehörde. Und das Qualität nicht gleich Quantität ist, sage ich meinen Schülern auch immer. Ein toller Erlass und ein praxisnahes Beispiel, falls mich mal wieder ein Schüler fragt, was denn "Mal hü, mal hott sagen" bedeutet.

Begeistert,  
FrauLehrerin

---

Edit by Mod: Text der Schulmail entfernt. siehe unten. kleiner grüner Frosch

## Beitrag von „Samgin“ vom 19. Januar 2012 06:37

Wozu die Aufregung? In unserem Bildungstempel hat man sich seit Jahren darauf verständigt, am Zeugnistag ohnehin keinen echten Unterricht anzubieten, sei es bis 11.00 Uhr oder später. Da wird mit Blick auf die vermeintliche Überbelastung der Kolleginnen und Kollegen gefrühstückt, werden Filme gesehen oder wird einfach nur "gechillt". Nehme an, im MSW will man auch den hauseigenen Mitarbeitern dies nicht vorenthalten...

---

## Beitrag von „Adios“ vom 19. Januar 2012 12:08

[Zitat von FrauLehrerin](#)

. . . .

Auf Deutsch: Mensch, lass die Kinner doch heimgehen, an dem Tag machen die doch eh nix mehr un so kömma wenigstens noch schnell ins Allgäu düsen un stehn net stundenlang im Stau...

(neulich bei Kumis in der Kaffeepause 😊 )

---

Edit bei Mod: Zitat entfernt. Erklärung siehe unten. kleiner grüner Frosch

---

## Beitrag von „kleiner grüner frosch“ vom 19. Januar 2012 17:07

[frau lehrerin](#): du zitierst dort IMHO aus einer internen Schulmail, die nicht dafür gedacht ist, veröffentlicht zu werden. Ich habe den Mailtext daher einmal entfernt.

[Annie](#): in dem Zusammenhang habe ich auch dein Zitat rausgenommen.

kleiner grüner Frosch, Moderator

---

## Beitrag von „FrauLehrerin“ vom 19. Januar 2012 17:38

Hallo kleiner grüner Frosch,

wenn die Schulmail nicht dafür gedacht ist, öffentlich gemacht zu werden, frage ich mich, warum sie auf der Seite des Schulministeriums veröffentlicht wird (und mittlerweile auch von vielen Lehrerverbänden auf deren Internetseiten zitiert wird). Ich habe sie nicht aus einer Schulmail, sondern von der Seite übernommen:

<http://www.schulministerium.nrw.de/SV/Schulmail/Archiv/120113/>

Aber ich lasse mich da auch gern eines Besseren belehren, dann brauche ich allerdings eine nachvollziehbare Begründung, denn ich erkenne in der Schulmail keine brisanten Informationen, die der Öffentlichkeit vorenthalten werden müssen.

Schöne Grüße

FrauLehrerin

---

## Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 19. Januar 2012 17:49

Die Info kommt vom örtlichen Schulrat, den ich darauf angesprochen habe.

Zitat: in der Mail stecken zwar keine brisanten Infos, aber man sollte es als Lehrerin nicht machen, da die Mails internen Zwecken und nicht der Veröffentlichung durch die Schulen dienen."

Insofern ist es (für dich und auch für den Admin des Forums) sicherer, wenn wir das Veröffentlichen dem Schulministerium überlassen.

kleiner gruener Frosch, Moderator

Nachtrag: um die Sache genau zu klären, habe ich einmal eine Anfrage an den Schulmail-Dienst geschickt. Sollten Sie das Okay geben, schalte ich den Beitrag (ich hatte ihn vorher kopiert) wieder frei.

---

## Beitrag von „stranger“ vom 19. Januar 2012 19:57

Seit wann bittesehr stecken denn in Mails der Schulräte über honorige Textbausteine hinaus jemals "brisante Infos"...?

---

## Beitrag von „Adios“ vom 19. Januar 2012 21:12

### [Zitat von stranger](#)

Seit wann bittesehr stecken denn in Mails der Schulräte über honorige Textbausteine hinaus jemals "brisante Infos"...

Vielleicht lag ich ja gar nicht so falsch...

Ich finde es ok, den Text rauszunehmen, bekomme derzeit in einem anderen Forum mit, wie unangenehm es für den Betreiber werden kann, wenn man zu tief hinterfragt.